

## Wenn Verdacht zu Erkennen wird

### Warum Warnzeichen allein einen Romance Scam nicht beenden

#### Kurz erklärt

Ein Warnzeichen ist noch kein Beweis. Die neue Studie zeigt: Betroffene erkennen einen Romance Scam meist nicht in einem einzigen Moment. Verdacht entsteht schrittweise, wird wieder verworfen, geprüft und neu bewertet. Erst aus mehreren Widersprüchen, eigenen Nachforschungen und der Unterstützung anderer kann belastbares Erkennen werden.

#### Worauf stützt sich dieses Dossier?

Grundlage ist eine qualitative Studie von Amirkhani und Kolleg:innen aus dem Jahr 2026. Dafür wurden 24 Menschen im Iran ausführlich interviewt, die einen Online-Dating-Romance-Scam erlebt hatten. Untersucht wurde, welche Verhaltensweisen erstmals Verdacht auslösten und wie die Betroffenen versuchten, Identität und Absichten zu überprüfen.

#### Was löste Verdacht aus?

Die Befragten beschrieben vor allem wiederkehrende Abweichungen von dem, was sie von einer glaubwürdigen Liebesbeziehung erwarteten:

- übertriebene Nähe, frühe Heiratsversprechen und eine unglaublich perfekte Selbstdarstellung
- plötzliches Verschwinden oder wechselnder Kontakt, besonders nach Grenzen oder Nachfragen
- wiederholte Ausreden gegen Treffen, spontane Fotos, Telefonate oder Videoanrufe
- Abschottung von Freund:innen, Familie, sozialen Kontakten oder überprüfbaren Profilen
- fehlende Empathie und Verhalten, das nicht zu den großen Liebesworten passte
- sexuelle Forderungen, Druck und andere deutliche Grenzverletzungen

#### Warum führen Warnzeichen nicht sofort zum Ausstieg?

Weil dieselbe Handlung unterschiedlich gedeutet werden kann. Sehr viel Aufmerksamkeit kann zunächst wie Liebe wirken. Vertrauen kann sich wie eine moralische Pflicht anfühlen. Hoffnung, emotionale Abhängigkeit, Angst vor Verlust sowie gesellschaftliche und rechtliche Risiken können Zweifel abschwächen. Die Studie zeigt deshalb: Verdacht und Hoffnung können gleichzeitig bestehen. Sogar erkanntes Täuschungsverhalten führt nicht automatisch zum Kontaktabbruch.

#### Wie wurde aus Verdacht Erkennen?

Viele Betroffene begannen selbst zu ermitteln. Sie suchten Namen, Bilder und biografische Angaben über mehrere Plattformen hinweg, forderten spontane Nachweise, prüften Geschichten auf Widersprüche, stellten indirekte Testfragen oder konfrontierten die Person. Besonders wichtig waren vertrauenswürdige Dritte, die Informationen suchten, andere Deutungen anboten und emotional beim Ablösen halfen.

### Die zentrale Erkenntnis

Betroffene sind keine passiven Empfänger:innen einer Täuschung. Sie leisten aktive, kreative und anstrengende Erkenntnisarbeit. Die Autor:innen nennen das kollaborative epistemische Arbeit: Wissen entsteht gemeinsam, weil mehrere Menschen suchen, vergleichen, Zweifel einordnen und Risiken abwägen.

### Was bedeutet das für Angehörige?

Ein Hinweis, ein Bildfund oder der Satz „Das ist ein Betrüger“ muss die innere Geschichte der betroffenen Person noch nicht verändern. Hilfreicher ist es, den Prüfprozess zu unterstützen: Widersprüche festhalten, überprüfbare Fragen entwickeln, Informationen sichern, eine zweite Perspektive anbieten und emotional erreichbar bleiben.

### Was bedeutet das für Prävention?

Reine Warnlisten greifen zu kurz. Prävention sollte sichere Prüfwege zeigen. Sinnvoll sind niedrigschwellige Möglichkeiten, verdächtige Nachrichten oder Profile vertraulich zu teilen, eine zweite Einschätzung einzuholen und plattformübergreifend zu prüfen. Technische Lösungen müssen kulturelle, soziale und rechtliche Bedingungen berücksichtigen.

### Wichtige Einordnung

Die Studie untersucht 24 rückblickende Erzählungen aus dem Iran. Die konkreten Warnzeichen und Handlungsmöglichkeiten sind durch dortige gesellschaftliche und rechtliche Bedingungen geprägt. Die Ergebnisse lassen sich deshalb nicht eins zu eins auf alle Länder und alle Formen von Romance Scam übertragen. Besonders gut belegt die Studie jedoch einen übergreifenden Mechanismus: Erkennen ist häufig ein schrittweiser, sozialer und emotional belasteter Prozess.

### Merksatz

**Ein Warnzeichen erzeugt Verdacht. Erkennen entsteht, wenn Zweifel geprüft, Widersprüche verbunden und Menschen beim Denken nicht allein gelassen werden.**

### Originalquelle

Amirkhani, S., Krüger, J., Randall, D., Stevens, G. & Zytka, D. (2026). "When Suspicion Becomes Detection": Folk Deception Cues and Detection Strategies in Online Dating Romance Scams. *Proceedings of the ACM on Human-Computer Interaction*, 10(5), Article MHCI8950. DOI: 10.1145/3821700

© Corinna Rösel  
www.scamprotokoll.de  
Instagram: @scam.protokoll

ScamProtokoll Wissenschaftliche Bibliothek  
**SP-WB-005 | Version 1.0**